

## **CfP Feministische Zirkulationen zwischen Ost und West, Stuttgart**

Apl. Prof. Dr. Annette Bühler-Dietrich, Universität Stuttgart

Die Tagung „Feministische Zirkulationen zwischen Ost und West“ bringt Forscher\*innen zum Feminismus in Osteuropa in Dialog mit Literaturwissenschaftler\*innen, die zur Literatur deutschsprachiger Schriftsteller\*innen osteuropäischer Herkunft forschen. Schwerpunkt der Diskussion ist die Auseinandersetzung mit Formen von Widerstand, Wut, Gewalt aber auch Begeisterung in sozialen Bewegungen wie in literarischen Texten, auf individueller wie kollektiver Ebene, unter Berücksichtigung auch von Kindheit und Jugend. Kritik an herrschenden Zuständen soll in gegenwärtiger wie historischer Perspektive ebenso beleuchtet werden wie die Visionen gesellschaftlicher Veränderung. Willkommen sind Beiträge, die die genannte Literatur aus feministischer und gendersensibler Perspektive betrachten oder die sich mit Feminismus in Osteuropa befassen. Die Analyse von Publikationen in Printmedien ist ebenso möglich wie die Auseinandersetzung mit weiteren Medienformen. Vergleichende transnationale und transdisziplinäre Analysen sind erwünscht.

Die Tagung findet vom 3. bis 6. Dezember 2018 im Literaturhaus Stuttgart statt. Sie wird veranstaltet vom Verein Frauen in der Literaturwissenschaft – FrideL e.V., in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Stuttgart, dem Institut für Literaturwissenschaft der Universität Stuttgart und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Abstracts in der Länge von 300 Wörtern werden bis zum 15.9.2018 erbeten.

Kontakt:

Apl. Prof. Dr. Annette Bühler-Dietrich, Neuere deutsche Literatur, Universität Stuttgart,  
annette.buehler-dietrich@ilw.uni-stuttgart.de.